

KAISERLICHES



PATENTAMT.

PATENTSCHRIFT

— № 18445 —

KLASSE 77: SPORT.

AUSGEBEBEN DEN 13. JUNI 1882.

AUGUSTE DEBAYEUX IN PARIS.

Neuerungen an Luftschiffen.

Patentirt im Deutschen Reiche vom 20. August 1881 ab.

Während die bisherigen Neuerungen auf dem Gebiete der Luftschiffahrt in der Verdichtung der das Schiff umgebenden Luftschicht ihren Ausgangspunkt haben, um einen Stützpunkt für die Steuerung des Luftschiffes zu gewinnen, gehe ich, da sich die diesbezüglichen Versuche als vollkommen ungenügend erwiesen haben und der gewünschte Zweck nicht erreicht worden ist, gerade von dem Entgegengesetzten: Verdünnung der dasselbe umgebenden Luftschicht aus.

Ich gebe meinem Ballon die in der Zeichnung dargestellte Form; die an demselben hängende Gondel ist von nahezu derselben Länge wie der Ballon.

An dem einen Ende der Achse des Ballons befindet sich ein Rad *A* mit geraden oder gekrümmten Flügeln, die keineswegs Schraubflächen zu sein brauchen. Durch Rotation dieses Flügelrades soll ein Luftstrom und durch diesen eine Verdünnung der umgebenden Luftschicht erzeugt werden.

Die von einem Motor besonders leichter Construction stammende Kraft wird an dem einen Ende der Gondel durch eine Transmission auf

das gehörig gestützte und gelagerte Flügelrad übertragen, während der Kessel *C* des Motors behufs Gewichtsausgleichung am anderen Ende der Gondel aufgestellt ist.

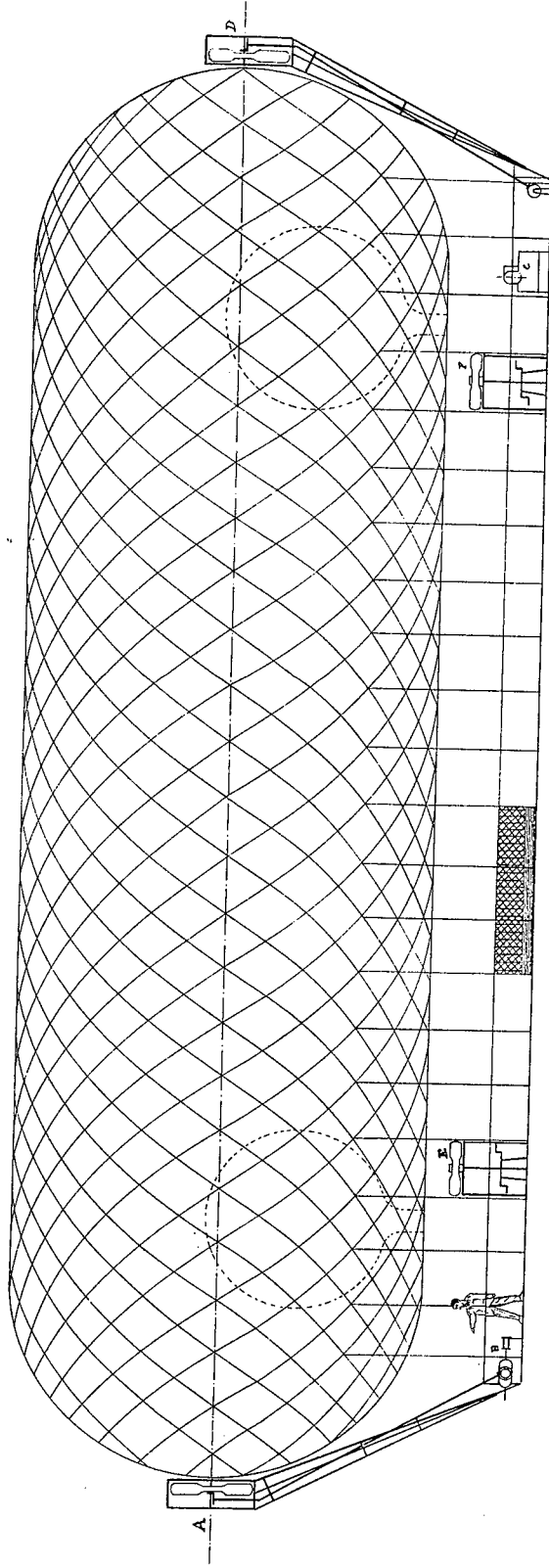
Eine Rückwärtsbewegung bezw. eine Verminderung der Schiffsgeschwindigkeit wird durch ein am anderen Ende der Achse aufgestecktes Flügelrad *D* bewirkt. Durch Anbringung zweier solcher Flügelräder an einem Ende des Ballons kann, indem man nur eines davon in Umdrehung setzt, ein Lenken und selbst ein Drehen des Ballons bewirkt werden. Endlich wird ein Fallen des Ballons durch zwei unter dem Ballon befindliche Flügelräder *E F* erzielt. Form und Füllungsweise des Ballons ist die gewöhnliche; durch Anbringung kleiner Ballons im Innern des großen Ballons, wie in der Zeichnung angegeben ist, kann die Steigkraft des Ballons verändert bezw. verringert werden.

PATENT-ANSPRUCH:

Das Verfahren, die Richtung des Ballons durch Herstellung einer Luftverdünnung mittelst Flügelrades an einem Ende desselben zu bestimmen.

Hierzu 1 Blatt Zeichnungen.

AUGUSTE DEBAYEUX IN PARIS.
Neuerungen an Luftschiffen.

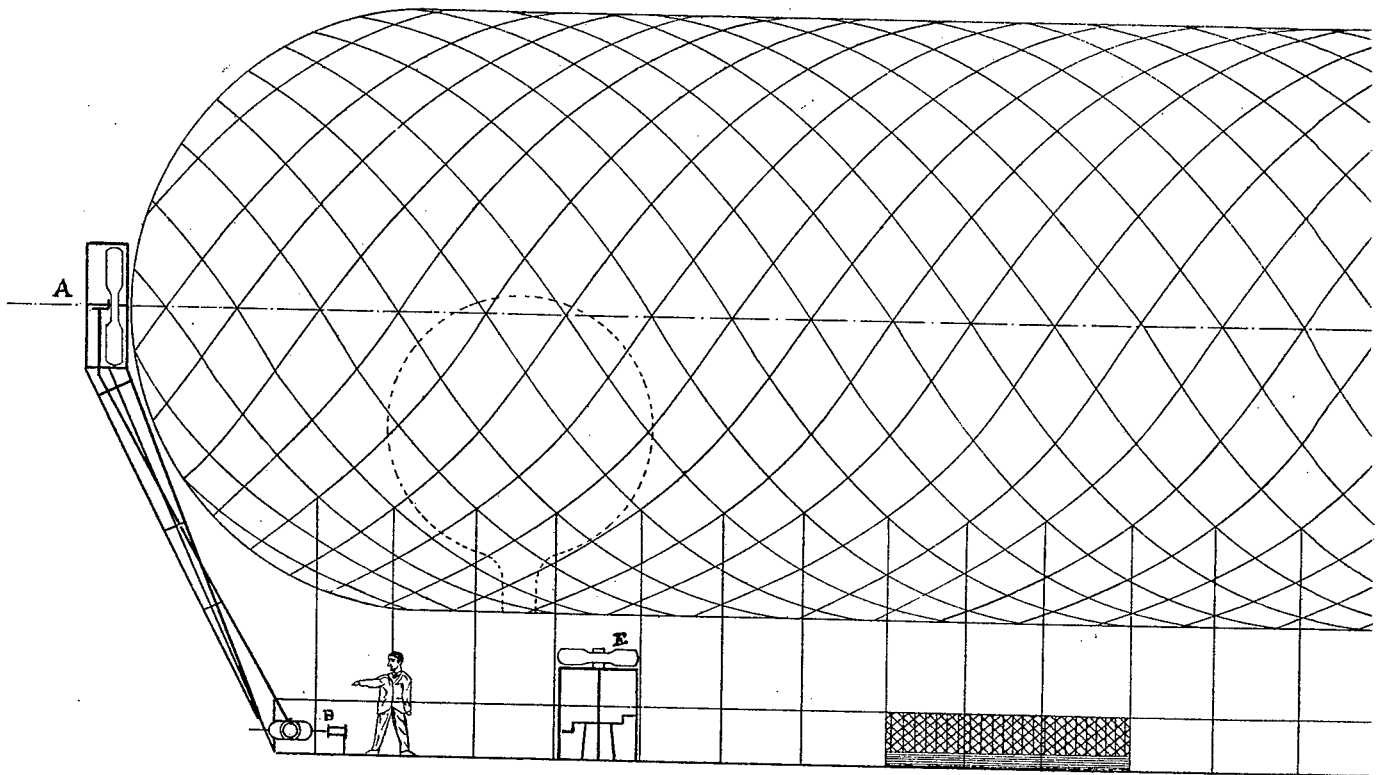


Zu der Patentschrift

N^o 18445.

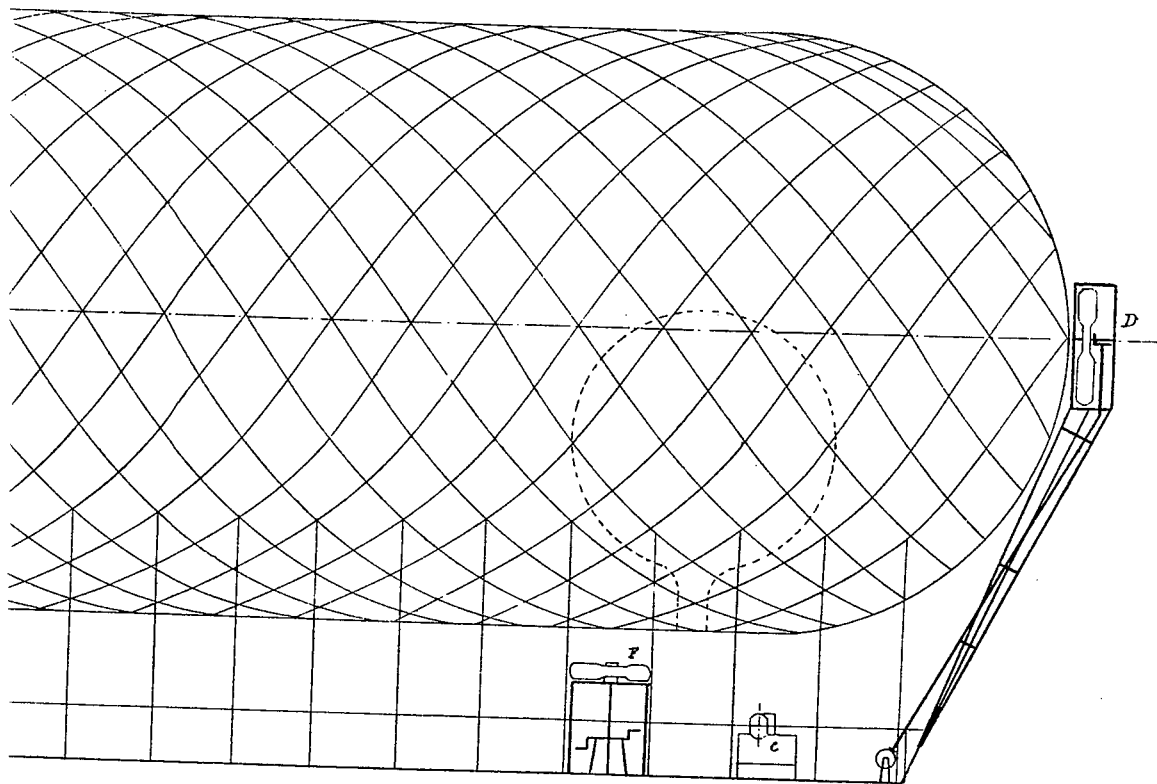
PHOTOG. DRUCK DER REICHSDRUCKEREI.

AUGUSTE DEBAYEUX IN P
Neuerungen an Luftschiffen.



EBAYEUX IN PARIS.

an Luftschiffen.



Zu der Patentschrift

№ 18445.

REICHSDRUCKEREI.